

Privatheit

Ermöglicht das Objekt den Anwendenden zu entscheiden, welche Information wann, wo, wem und wozu weitergegeben wird?

Ermöglicht es zu entscheiden, welche Daten von wem überhaupt erhoben werden?





DAS GUTE LEBEN

Wertende Setzungen

Nützlichkeit

Wie, wo und für wen befördert oder verhindert das Objekt ein gutes Leben?

Wem nutzt der Einsatz der Technik etwas und wen kostet er etwas?



Das gute Leben

DG-2



DAS GUTE LEBEN

Wertende Setzungen

Autonomie

Befördert und oder verhindert
das Objekt Selbstbestimmung
und/oder Eigenständigkeit?

Für wen?





DAS GUTE LEBEN

Wertende Setzungen

Diskriminierung

Sind im Objekt ggf.
eingeschriebene Inklusions- oder
Exklusionsmechanismen gewollt?





DAS GUTE LEBEN

Wertende Setzungen

Gerechtigkeit

Ist der Zugang zur Technik gerecht verteilt?

Sind Chancen und Risiken, die mit dem Objekt einhergehen gerecht verteilt?





DAS GUTE LEBEN

Wertende Setzungen

Verantwortung

Wer trägt die Verantwortung für die Entwicklung und wer für den Einsatz des Objekts?

Wer trägt die Konsequenzen?

Was kann dabei schief gehen?





DAS GUTE LEBEN

Wertende Setzungen

Lebenswelt

Wer lebt inwiefern mit der Technik?

Wie verändert das Objekt ggf. die Lebenswelt? Wessen?



Das gute Leben

DG-8



DAS GUTE LEBEN

Wertende Setzungen

Nachhaltigkeit

Ist das Objekt mit der Idee vereinbar, die Umwelt zu erhalten?

Lehrt es Fähigkeiten oder minimiert es Befähigungen?



Das gute Leben

DG-9



DAS GUTE LEBEN

Wertende Setzungen

Werte

Welche Vorstellungen darüber,
was das gute Leben ist,
beinhaltet das Objekt oder
dessen Anwendung?



Das gute Leben

DG-10



DAS GUTE LEBEN

Wertende Setzungen

Dein Input

Beschreibe oder skizziere Deine Idee für eine Frage oder einen Aspekt bezüglich dessen, was das Objekt mit dem Ziel eines guten Lebens zu tun hat.





DAS GUTE LEBEN

Wertende Setzungen

Konsequenzen

Was folgt aus der Produktion oder Anwendung des Objekts?

Was ändert das Objekt in verschiedenen Kontexten?

Was soll es ändern?

Was soll es nicht ändern?





DAS GUTE LEBEN

Wertende Setzungen

Dein Input

Beschreibe oder skizziere Deine
Idee für eine rechtliche Frage.





RECHT

Institutionalisierte Regelwerke

Datenschutz

Prinzip der Datenvermeidung und sparsamkeit: Welche Daten dürfen erhoben werden?

Prinzip der Zweckbindung und Löschungspflichten: Wie wird mit erhobenen Daten umgegangen?
Wie werden sie weiter verarbeitet?





RECHT

Institutionalisierte Regelwerke

Staatliche Anforderungen

Gibt es Genehmigungs- oder Anzeigepflichten?

Gibt es Kontrollen?

Zu erfüllende Anforderungen und Standards? (z.B. Umweltschutz, Arbeitsrecht, Gefahrenschutz)





RECHT

Institutionalisierte Regelwerke

Haftung

Lassen sich Haftungsrisiken vermeiden?

Techniksicherheit: Gibt es Risiken und Sorgfaltsmaßstäbe bei der Entwicklung?

Wer haftet – bspw. bei Kooperationen?





RECHT

Institutionalisierte Regelwerke

Verbraucherschutz

Welche Anforderungen gibt es?

Welche sollte es geben?





RECHT

Institutionalisierte Regelwerke

Patent- und Urheberrechte

Müssen Urheber- oder Lizenzrechte berücksichtigt werden?

Sollen Patente angemeldet werden?

Was soll für das Objekt gelten?





RECHT

Institutionalisierte Regelwerke

Rechtsordnung

Hat das Objekt Einfluss auf bestehende Ordnung?

Soll es bestehende Ordnungen ändern?





RECHT

Institutionalisierte Regelwerke

Dein Input

Beschreibe oder skizziere einen Aspekt, der sich auf Mensch-Maschine Verhältnisse oder soziotechnische Konstellationen bezieht: Wie wirken Objekt und Mensch/Gesellschaft aufeinander, stehen zueinander, ergänzen oder behindern sich?





MENSCH UND MASCHINE

Soziotechnische Konstellationen

Vorstellungen über Anwender:in- nen

Welche Personengruppen,
Eigenschaften, Verhaltensweisen,
Befähigungen und welches
Vor- oder Weltwissen werden als
normal erachtet?

Was oder wer ist nicht im Blick?





MENSCH UND MASCHINE

Soziotechnische Konstellationen

Einbindung von Anwendenden und Entwicklenden

Wie werden diejenigen, die eingebunden werden ausgewählt?

Wie werden Partizipationsverfahren ausgewählt?

Wie wird mit



Mensch & Maschine **STK-2**



MENSCH UND MASCHINE

Soziotechnische Konstellationen

Vorstellungen über gutes Zusammenleben

Welche Lebens- und Arbeitsweisen werden als mögliche Szenarien für die Anwendung mitgedacht?

Was gilt als erstrebenswert?





MENSCH UND MASCHINE

Soziotechnische Konstellationen

Vorstellungen über Gesellschaft

Welche Werte und Normen
werden als geltend erachtet?

Welche werden vom Objekt
oder seiner Anwendung
weitergetragen oder ggf.
geändert?





MENSCH UND MASCHINE

Soziotechnische Konstellationen

Gestaltung von Mensch-Technik- Verhältnissen

Wie werden Handlungsräume
und Machtverhältnisse
strukturiert?

Wie ist Verantwortung zwischen
Mensch und Technik verteilt?

Wie wird Interaktion gestaltet?



Mensch & Maschine STK-5



MENSCH UND MASCHINE

Soziotechnische Konstellationen

Aneignung

Wie eignen sich Nutzer*innen eine Technik an?

Wird die Technik akzeptiert?

Gibt es Arten nicht intendierter Nutzung?

Wo stößt die Technik auf Ablehnung?





MENSCH UND MASCHINE

Soziotechnische Konstellationen

Ungleichheiten

Welche Rolle spielen Alter, Geschlecht, körperlicher und psychischer Zustand, sozioökonomischer Status und andere Merkmale für die Nutzung oder Anwendung des Objekts?





MENSCH UND MASCHINE

Soziotechnische Konstellationen

Konsequenzen

Wie wirkt sich die Technik auf das Zusammenleben der Menschen, auf Arbeitsprozesse, Wirtschaftsweisen, Politikgestaltung und die Umwelt aus?

Auf was wirkt sie noch?





MENSCH UND MASCHINE

Soziotechnische Konstellationen

Technikkultur

(Wie) Beeinflussen politische und technische Entwicklungen den Umgang mit gesellschaftlichen Problemen?

Welche Erwartungen und Anforderungen hat die Gesellschaft an Technik?





MENSCH UND MASCHINE

Soziotechnische Konstellationen